

Der Qigong-Guru löst die

Mit Hilfe von Qigong besiegte Werner Tautermann zwei Mal den Krebs. Bei Olympiasiegern wie Fritz Strobl oder Felix Gottwald brachte der Drautaler den Energiefluss ins Gleichgewicht.

VON ANDREAS JANDL

Die Diagnose Lymphdrüsenkrebs – Lebenserwartung ein Jahr – veränderte 1986 das Leben des damals 41-jährigen Werner Tautermann. Von seinem Hausarzt Dr. Gerhard Wenzel wurde der gebürtige Salzburger nahezu zum Qigong gezwungen. „Ich hatte keinen Bezug dazu, wollte nichts davon wissen. Er hat mir Qigong vermittelt, zweieinhalb Jahre später war ich gesund“, beschreibt der heute in Feffernitz im Drautal lebende Tautermann. Nach der Genesung begann sich der fünffache Vater intensiver mit Qigong zu beschäftigen und lernte sein

Qigong-Guru
Werner Tautermann erklärt den Energiefluss im menschlichen Körper.

Kuess (4), APA (2), dpa



„Ich bin dankbar für jeden Tag, ohne Qigong würde ich nicht mehr leben.“

Werner Tautermann

Körperempfinden zur Energieharmonisierung für andere zu nützen. „Man lernt mit bestimmten Bewegungs- und Atemtechniken sowie meditativen Formen den Energiefluss im Körper zu regulieren. Das heißt, wenn körperliche Probleme auftauchen, sind die Schwingungsfelder im und um den Körper gestört. Ich erkenne diese Blockaden und löse sie“, erklärt der ehemalige Gärtnerbesitzer, der Seminare zur Selbstregulation anbietet.

„Wenn man einmal die bewegbare Materie spürt, kommt man nicht mehr los. Wenn Energie fließt, reguliert

sich der Körper von selbst“, so Tautermann. Die Begabung, Lebensenergie (Qi) fließen zu lassen und sein Wissen weiterzugeben, veranlasste den gebürtigen Pongauer Anfang der 90er Jahre verstärkt mit Sportlern zusammenzuarbeiten.

Einer der Ersten, die die Wichtigkeit des Mentalbereichs im Sport erkannten, war Schisprung-Gesamtweltcup Sieger und Schiflug-Weltmeister Andi Goldberger, der in seiner erfolgreichsten Zeit intensiv mit dem Qigong-Guru zusammen-

gearbeitet hat, ihn sogar zur WM nach Thunder Bay 1995 einfliegen ließ – die Silbermedaille war die Folge. Durch aufgebaute Energiefelder wurde der Wind zu Goldbergers Freund gemacht.

Von Fritz Strobl bis DJ Ötzi

Von besagter WM in Kanada nahm Felix Gottwald, Doppel-Olympiasieger in der nordischen Kombination, eine Lungenentzündung mit nach Hause und wurde mit einer Spritzenkur behandelt. Nach dem Besuch eines Qigong-Kurses ging's ohne Spritzen. „Ich lernte Felix Atemtechniken, die ihm während seiner Sportkarriere geholfen haben“, erläutert der 63-Jährige.

Selbst Schiheld Hermann Maier machte sich Tautermanns Wissen zu eigen, wartete oft Stunden auf eine Behandlung: „Maier hat wie ein Besessener Qigong ge-



Familie:
Tautermann mit seiner Gattin Christine und Hund Lilli.

Blockaden der Superstars



macht, auch mehr trainiert als alle anderen.“ Noch vor dem schweren Motorradunfall des „Herminators“ trennten sich die Wege. Kärntens Abfahrts-Olympiasieger Fritz „The Cat“ Strobl ist seit 1996 Freund und Klient von Tautermann. Aus dem Schilager zählt auch Renate Götschl zur treuen Kundschaft. Musikstar DJ Ötzi („Der Werner ist ein einziges Herz“) ist regelmäßig zu Gast in der Qigong-Praxis in Feffernitz.

„Würde nicht mehr leben“

„Ich bin dankbar für jeden Tag, ohne Qigong würde ich nicht mehr leben.“ 2001 erkrankte Tautermann abermals an Lymphdrüsenkrebs. Die Ärzte gaben die Hoffnung auf, drei Monate später arbeitete er wieder. „Ich brauchte die Schulmedizin, bis ich mir mit Quigong selbst helfen konnte.“

Musikstar DJ Ötzi schwört auf die Künste von Werner Tautermann, bezeichnet den gebürtigen Salzburger als Freund mit Herz. Mit diversen Qigong-Übungen bringt der Feffernitzer seinen Energiefluss in geordnete Bahnen.

Zur Person

W. Tautermann

- **Geboren:** 21. April 1945 in Schwarzach/St. Veit (Salzburg).
- **Wohnhaft:** in Feffernitz (seit April 2005).
- **Familienstand:** verheiratet mit Christine; eine Tochter, vier Söhne aus erster Ehe.
- **Beruf:** Bioenergetiker (erlernter Beruf: Gärtner).
- **Bekannte Klienten:** Fritz Strobl, Renate Götschl, Andi Goldberger, Felix Gottwald, DJ Ötzi, Heimo Pfeifenberger, Red Bull Salzburg usw.
- **Homepage:** www.bioenergetic.net



Gerry Friedle alias DJ Ötzi: „Nach meinem Sturz vor zwei Jahren bei der Starnacht kam ich zu Werner. Mein Energiefluss war damals vor lauter Arbeit blockiert. Wenn ich bei ihm bin, kann ich total loslassen; das stärkt mich.“



Fritz Strobl: „Als ich 1996 nach einer Verletzung den Anschluss an die Spitze nicht schaffte, suchte ich Werner erstmals auf. Ich habe sofort auf seine Behandlungen angesprochen. Er war ein Mosaikstein meines Erfolges.“



Andi Goldberger: „Ich habe gerade in meiner erfolgreichsten Zeit viel mit Werner gearbeitet, hab selbst Kurse besucht und jeden Tag 20 Minuten investiert. Mit Qigong fühlen sich Körper und Geist einfach wohler.“